



An die Vorsitzende des Ausschusses  
für Inklusion und Gesundheit  
Frau Bettina Bähr-Losse  
Kreishaus  
53721 Siegburg

11.03.2015

### **Drohen Verschlechterungen der Notfallversorgung durch Schließung von Notfallpraxen?**

Sehr geehrte Frau Bähr-Losse,

die CDU-Fraktion bittet um Beantwortung der Frage, ob durch die angekündigte Schließung von Notfallpraxen eine Verschlechterung der Notfallversorgung in Teilen des Kreisgebietes zu erwarten ist.

#### Begründung:

Die Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein hat angekündigt, rund die Hälfte der Notfallpraxen im Gebiet Nordrhein schließen zu wollen. Im Rhein-Sieg-Kreis selbst liegt nur in Siegburg eine Notfallpraxis der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein. Diese soll nach den derzeit bekannten Plänen bestehen bleiben.

Allerdings sind für verschiedene Teile des Rhein-Sieg-Kreises Notfallpraxen außerhalb des Kreisgebietes erste Anlaufstelle, da sie am schnellsten zu erreichen sind. So sind insbesondere für das linksrheinische Kreisgebiet die Bonner Notfallpraxen auf dem Hardtberg und in Bad Godesberg die nächstgelegenen Notfallpraxen. Aber auch die Beueler Notfallpraxis wird aus dem rechtsrheinischen Kreisgebiet ebenso genutzt, wie die Praxen in Overath, Rösrath und Waldbröl.

Alle diese genannten Notfallpraxen stehen nach den derzeit bekannten Plänen vor der Schließung. Eine Erläuterung der Auswirkungen auf die notfallmedizinische Versorgung im Kreisgebiet scheint daher angezeigt.

Eine gleichlautende Anfrage wird auch im Ausschuss für Rettungswesen und Katastrophenschutz gestellt.

Mit freundlichen Grüßen,  
gez.  
Dr. Torsten Bieber  
Jörg Erich Haselier  
Michael Söllheim

f.d.R.

Andreas Grünhage